

Sie möchten regelmäßig Informationen über Veranstaltungen des Rosa-Luxemburg-Clubs erhalten!

-----

Hiermit bitte ich um weitere Informationen über

- die Rosa Luxemburg Stiftung
- Veranstaltungen des Rosa Luxemburg Clubs in Mönchengladbach

Name

-----

Vorname

-----

Geburtsdatum

-----

Straße/Nr.

-----

PLZ/Wohnort

-----

Telefon

-----

E-Mail

-----

**Bitte einsenden an:**

Helmut Schaper  
Am Schomm 49  
41199 Mönchengladbach  
oder Email: schaper.mg@arcor.de

## Über die Rosa-Luxemburg-Stiftung

Die Rosa Luxemburg Stiftung gehört zu den großen Trägern politischer Bildungsarbeit in der Bundesrepublik Deutschland. Sie versteht sich als ein Teil der geistigen Grundströmung des demokratischen Sozialismus. Hervorgegangen aus dem 1990 in Berlin gegründeten Verein »Gesellschaftsanalyse und politische Bildung e.V.« entwickelte sich die Stiftung zu einer bundesweit agierenden Institution politischer Bildung, zu einem Diskussionsforum für kritisches Denken und politische Alternativen sowie zu einer Forschungsstätte für eine progressive Gesellschaftsentwicklung. An der Arbeit der Stiftung beteiligen sich viele ehrenamtliche Akteure.

Die Rosa-Luxemburg-Stiftung

- organisiert politische Bildung, verbreitet Kenntnisse über gesellschaftliche Zusammenhänge in einer globalisierten, ungerechten und unfriedlichen Welt;
- ist ein Ort kritischer Analyse des gegenwärtigen Kapitalismus;
- ist ein Zentrum programmatischer Diskussion über einen zeitgemäßen demokratischen Sozialismus, ein sozialistischer Think-Tank politiknaher Alternativen;
- ist in der Bundesrepublik Deutschland und international ein Forum für einen Dialog zwischen linkssozialistischen Kräften, sozialen Bewegungen und Organisationen, linken Intellektuellen und Nichtregierungsorganisationen;
- fördert junge Intellektuelle mittels Studien- bzw. Promotionsstipendien;
- gibt Impulse für selbstbestimmte gesellschaftliche politische Aktivität und unterstützt das Engagement für Frieden und Völkerverständigung, für soziale Gerechtigkeit und ein solidarisches Miteinander.

**Kontakt zum Rosa-Luxemburg-Club Mönchengladbach**

E-Mail: [info@rlc-mg.de](mailto:info@rlc-mg.de)

Webseite: <http://www.rlc-mg.de>

**V.i.S.d.P:**

Helmut Schaper  
Am Schomm 49  
41199 Mönchengladbach



**ROSA LUXEMBURG CLUB**  
Mönchengladbach

*Wer sich nicht bewegt,  
spürt seine Fesseln nicht!*



## Diskussion

Klimaschutzbewegung –  
Soziale Kämpfe und  
Widerstandsformen.

## Gäste

**Britany Winners**

Letzte Generation

**Janus Petznik**

Campaigner und Netzwerker  
für die deutsche  
Klimagerechtigkeitsbewegung.

**Donnerstag,  
den 16. November 2023  
um 19.00 – 21.30 Uhr.**

Katholisches Forum  
Bettrather Straße 22  
41061 Mönchengladbach  
(barrierefrei)

## Klimaschutzbewegung – Soziale Kämpfe und Widerstandsformen.

Seit Greta Thunberg 2019 auf dem UN-Klimagipfel den Politikern der Welt ihren wütenden Satz

**\*How dare you - Wie könnt ihr es wagen\*** entgegenschleuderte, ist es, auch bedingt durch die Demoverbote während der Coronazeit, stiller um die auf Massendemosetzende Bewegung **Fridays for Future** geworden. Sie haben erfolgreich mobilisiert und Forderungen aufgestellt... aber außer großen Worten der Verantwortlichen in der Politik ist wenig - zu wenig - passiert. Verstärkt hat dies die Bedeutung des außerparlamentarischen Widerstands vor dem Hintergrund, dass in der „Parlamentariergesellschaft“ ja (fast) alle für Klimaschutz sind, aber ihre Versprechungen nicht eingehalten werden.

Es ist wichtig zu erkennen, dass es unterschiedliche Widerstandsformen gibt, um das gemeinsame Ziel zu erreichen. Aktionen von Extinction Rebellion und nicht zuletzt von der letzten Generation erregen die Gemüter.

Sie werden in den führenden Medien und von der Politik kritisiert und kriminalisiert.

Nur durch tiefgreifende soziale Veränderung können Lösungen erarbeitet werden, die alle Menschen in ihrer Unterschiedlichkeit berücksichtigen und sich gegen die Interessen von Konzernen, Nationalstaaten und Milliardär\*innen richten, die das Problem verursachen. Dabei stellt sich die Frage, ob

dies in unserem System möglich ist. In der Diskussion soll es um die Ziele der Klimabewegung und um die außerparlamentarischen Umsetzungsformen gehen. Mit der Zielsetzung, die Gemeinsamkeiten heraus zu stellen. Und sich gegen Spaltung und gegen Diskriminierung und Kriminalisierung zu wehren. Hintergrund für die Veranstaltung sind die unterschiedlichen Bewertungen der Klimaaktivisten sowohl in der Öffentlichkeit als auch in der Klimabewegung selbst.

Sie können mit jedem aktuellen Browser ohne weitere Installation an der Videokonferenz teilnehmen indem sie die Adresse <https://us06web.zoom.us/j/82303176702?pwd=Wa2OKFJxkyjpNWe31ximCBwMB0inbF.1> aufrufen und die Meeting-ID: **823 0317 6702** eingeben und sobald sie danach gefragt werden, den Code: **rlcmg**. Wir empfehlen aber über die App teilzunehmen. Diese gibt es kostenlos für alle gängigen Betriebssysteme, eine Registrierung oder ein Abo ist für die reine Teilnahme NICHT nötig. Sie bekommen die App über <https://zoom.us/de/download> und benötigen nach der Installation nur die ID und den Code.

BEACHTET: Beim Kenncode ist Groß- und Kleinschreibung wichtig! Es ist diesmal das "rlcmg", alles klein geschrieben.

Veranstaltung in Kooperation von  
Rosa-Luxemburg-Stiftung NRW und  
Rosa-Luxemburg-Club MG,  
Bündnis für Menschenwürde und Arbeit,  
Katholisches Forum für Erwachsenen- und  
Familienbildung MG



**Britany Winners**, 21 Jahre alt, ist Studentin und seit November 2022 bei der Letzten Generation. Hier trägt sie Verantwortung für Vorträge, Presse- und Vernetzungsarbeit. Zusammen mit der Letzten Generation hat sie wiederholt an Aktionen des zivilen Ungehorsams teilgenommen.



**Janus Petznik** ist Campaigner und Netzwerker für die deutsche Klimagerechtigkeitsbewegung. Er konzentrierte sich auf den Aufbau von Kristallisationspunkten des Protests wie im Hambacher Forst oder zuletzt in Lützerath. In der Bewegung ist er auch unter dem Namen Momo bekannt.